

Zusammen sind wir stärker? Harmonisierung des Kampfes gegen Betrug und Korruption in Europa

**EINE "KULTUR DER KOOPERATION"
ZWISCHEN NATIONALEN U. EUROPÄISCHEN BEHÖRDE
IM KAMPF GEGEN BETRUG UND KORRUPTION**

Köln, 25. & 26. Februar, 2008

Drago KOS
Leiter der Kommission für Korruptionsprävention, Slowenien
Präsident von GRECO

Warum kooperieren Länder auf der internationalen Ebene?

- Wegen ihren Bedürfnissen?
- Wegen den Bedürfnissen anderer Länder?
- Wegen den Bedürfnissen der internationalen Gemeinschaft?
- Wegen ihres Ansehens?

Kooperation in welchen Bereichen?

In den Bereichen, die wichtig für das Land sind?

oder

In den Bereichen, die wichtig für alle sind?

Kooperation zu welchem Zeitpunkt?

Ist das überhaupt wichtig?

In der Praxis: JA!

Was ist mit Betrug und Korruption?

“Tatsächlich ist eines der größten Hindernisse, auf das OLAF trifft im Bestreben, sein Mandat zu erfüllen, das fehlende gegenseitige Vertrauen und die fehlende Kooperation mit nationalen Behörden und Verwaltungen” *

*Dokumente für die ANCORAGE-NET-Konferenz (Mai 2008)

Ausweitung der Kooperation im Bereich von Betrug und Kooperation in Europa

EU-Erweiterungsprozess

OLAF

GRECO

Andere

EU-Erweiterungsprozess I

Länder befolgen gegebene
Standards (sofern es welche gibt)
und sie tun dies termingemäß...

... aber nur kurz vor ihrem Beitritt!!!

EU-Erweiterungsprozess II

Sind wir wirklich gleich?

NEIN!

Europäische Antibetrugsbehörde (European Anti-Fraud Office) - OLAF

**Ein unabhängiger Ermittlungsdienst
innerhalb der Europäischen Kommission**

Aufgabe: Aufdeckung und Kontrolle von Betrug im Bereich des Zolls, Unterschlagung von Subventionen und Steuerflucht - sofern das Budget der Kommission betroffen ist - sowie der Kampf gegen Korruption und andere illegale Aktivitäten, die die finanziellen Interessen der Gemeinschaft beeinträchtigen

Methode: Ermittlungen innerhalb der Verwaltung

Besonderheiten: Hoher Grad von Unabhängigkeit innerhalb der EK, interne und externe Ermittlungen

OLAFs Probleme

- Fehlende Zusammenarbeit mit manchen Ländern
- Wird immer noch als "feindliche" Institution angesehen
- Schwache Präventionsmaßnahmen

Gruppe der Staaten gegen Korruption (Group of States against Corruption) - GRECO

Teil- und erweitertes Übereinkommen
des Europäischen Rates

Aufgabe: Kontrolle der Anti-
Korruptionsbemühungen
ihrer Mitgliedsstaaten (46)

Methode: Peer Review in der Form
von Evaluationsrunden

Besonderheit: Rigorose Einhaltungsverfahren

GRECOs Probleme

- Verschiedene Ziele der Mitgliedsstaaten
- Rückgang der Einführungsrate von Empfehlungen
- “Ungleiche” Behandlung von Mitgliedsstaaten

Andere

Europäisches Netzwerk Betrug und Korruption im Krankenversicherungswesen (European Healthcare Fraud and Corruption Network) – EHFCN

Europäische Partner gegen Korruption (European Partners against Corruption) – EPAC

Stabilitätspakt Ant-Korruptionsinitiative (Stability Pact Anti-Corruption Initiative) – SPAI

.....

Hauptbestandteile internationaler Kooperation I

- Externer Druck ist entscheidend
- Einfluss nationaler politischer Umstände ist wichtig
- Zwei Ziele der internationalen Kooperation: Ansehen vs. Taten
- EU-Mitgliedsstaaten: alte vs. neue
- Ansetzung verschiedener Standards

Hauptbestandteile internationaler Kooperation II

- Kein sichtbares/wirkliches Interesse an der EU
- Anti-Korruption muss in die Säule I verschoben werden
- Steigerung der Anti-Korruptionsressourcen der EU ist dringend notwendig
- Miteinbezugnahme von Staaten, die keine EU-Mitglieder sind, ist wichtig
- OLAFs Rolle muss vergrößert werden

Hauptbestandteile internationaler Kooperation III

- Grenzen durch politische Erwägungen
- Alle Länder müssen sich gleichermaßen um Anti-Korruptionsmaßnahmen bemühen
- Differenzierungen zwischen Ländern sind gefährlich
- Harmonisierung von Anti-Korruptionsmaßnahmen durch UNCAC ist möglich

**Gibt es eine Kultur der
Kooperation?**

Noch nicht.

VIELEN DANK!

**Fragen, Kommentare,
Anmerkungen???**